



# Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 11 / 180. JAHRGANG / 1999

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 17. MÄRZ 1999

## AMTLICHER TEIL

- Nr. 294* Stellenausschreibung, Besetzung einer 50%-igen Neuropsychologen-(Neuropsychologinnen)stelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 295* Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt-ausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck
- Nr. 296* Verordnung der Landesregierung vom 9. März 1999, mit der Lehrstellen an öffentlichen Volksschulen, Sonderschulen, Hauptschulen und Polytechnischen Schulen als schulfest erklärt werden
- Nr. 297* Ausschreibung von Lehrstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen zur schulfesten Besetzung
- Nr. 298* Ausschreibung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen
- Nr. 299* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes
- Nr. 300* Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen
- Nr. 301* Kundmachung über die Anordnung des Verfahrens zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters in den Katastralgemeinden Vögelsberg, Wattenberg, Telfes und Obernberg
- Nr. 302* Kundmachung über eine Anpassung der Kulturförderungsrichtlinien
- Nr. 303* Kundmachung über die Ausschreibung der Neuwahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters der Gemeinde St. Jakob in Haus
- Nr. 304* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfons
- Nr. 305* Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der Verordnung, mit der das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Wildermieming erlassen werden soll
- Nr. 306* Pacht Ausschreibung; Neuverpachtung des „Bobbahn-Cafes“ im Zielgelände der Olympia Bob- und Rodelbahn in Igls
- Nr. 307* Offenes Verfahren: Bauarbeiten zur Errichtung der Lärmschutzwand Hall-Nord im Zuge der A 12 Inntal Autobahn
- Nr. 308* Offenes Verfahren: Straßenbauarbeiten auf der B 161 Pass Thurn Straße
- Nr. 309* Offenes Verfahren: Arbeiten zur Verbreiterung der Ainathbachbrücke im Zuge der L 273 Villgratental Straße
- Nr. 310* Offenes Verfahren: Belagssanierungen auf der B 161 Pass Thurn Straße und auf der B 170 Brixental Straße, Oberbauinstandsetzungen auf der B 165 Gerlos Straße und auf der B 171 Tiroler Straße sowie Fahrbahndeckenarbeiten auf der B 182 Brenner Straße
- Nr. 311* Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Sanierung und Erweiterung der HTBLA Innsbruck
- Nr. 312* Offenes Verfahren: Vertäfelung für das Universitäts-sportheim und die Alpine Forschungsstelle in Sölden
- Nr. 313* Offenes Verfahren: Trockenbauarbeiten für das Universitäts-sportheim und die Alpine Forschungsstelle in Sölden
- Nr. 314* Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Götzens
- Nr. 315* Offenes Verfahren: Humusierung und Begrünung einer Straßenböschung unter Verwendung klärschlammhaltiger Bodenersatzstoffe für den Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung
- Nr. 316* Offenes Verfahren: Ein Patientendatenmanagementsystem für den Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach, Kellertrennwände aus Metall und Schlosserarbeiten für den Neubau des Personalwohnheimes des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach
- Nr. 317* Offenes Verfahren: Instandhaltungsarbeiten – Heizung, Sanitäre, Lüftung – Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Baubengewerbe für die Jahre 1999/2001 für das a. ö. Landeskrankenhaus Innsbruck, das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus, das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.
- Nr. 318* Offenes Verfahren: Lieferung von Membranoxygenatoren für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken Innsbruck
- Nr. 319* Offenes Verfahren: Haustechnische Installationen – Sanitäre und Entlüftung für den Neubau eines Parkhauses am Flughafen Innsbruck
- Nr. 320* Offenes Verfahren: Doppelaufzugsanlage für den Neubau eines Parkhauses am Flughafen Innsbruck
- Nr. 321* Offenes Verfahren: Elektroinstallationen und Beleuchtung für den Neubau eines Parkhauses am Flughafen Innsbruck
- Nr. 322* Offenes Verfahren: Spengler-, Glaser-, Schlosser-, Estrich- und Malerarbeiten sowie Elektroinstallationen und Gärtnerische Anlagen für den Neubau einer Wohnanlage in Innsbruck-Arzt durch die „Neue Heimat Tirol“
- Nr. 323* Offenes Verfahren: Lieferung von Balgengaszählern, Gaszählerverschraubungen und Gasdruckregelgeräten für die TIGAS-Erdgas Tirol G. m. b. H.
- Nr. 324* Offenes Verfahren: Sanierung der Schlierbachbrücke Untersicht im Zuge der A 13 Brenner Autobahn für die Alpen Straßen AG
- Nr. 325* Verhandlungsverfahren: Örtliche Bauaufsicht für LWL-Kabelbau- und Verlegearbeiten auf der B 315 Reschen Straße für die Alpen Straßen AG
- Nr. 326* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Lieferung und Inbetriebnahme eines Firewall-Systems für die TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG
- Nr. 327* Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Einführung eines in der Systemumgebung der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG (Windows NT und 9x, MS-Office, Oracle) einsetzbaren Archivsystems
- Nr. 328* Verhandlungsverfahren: Lieferung von diversem Installationsmaterial für die Trinkwasserverteilungsanlagen der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 329* Verhandlungsverfahren: Lieferung von 100 Stück Sonnenliegen für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
- Nr. 330* Öffentliche Ausschreibung über Straßenbauarbeiten für die Ortsdurchfahrt der Marktgemeinde Rum
- Nr. 331* Vereinsauflösungen durch die Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

Nr. 294 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer 50%-igen Neuropsychologen-  
(Neuropsychologinnen)stelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde/  
Klinische Abteilung für Kinder- und Jugendneuropsychiatrie und  
Pädiatrische Psychosomatik, gelangt ab 1. Mai 1999 eine 50%-ige  
Neuropsychologen-(Neuropsychologinnen)stelle (Karenzstelle)  
zur Besetzung.

**Aufgabenbereich:** Klinische Diagnostik bei Entwicklungsretardierungen unterschiedlicher Genese (Differentialdiagnostik), spezielle neuropädiatrische Aufgabenbereiche wie Epilepsie, SHT, Stoffwechselstörungen, Teilleistungsstörungen, diagnostische Beurteilung bei Krebspatienten.

**Qualifikationen:** Studienabschluss in Psychologie, Kenntnisse in der neuropsychologischen Diagnostik bei Kindern/Jugendlichen, erwünscht sind klinische und theoretische Erfahrung in der Kinderneuropsychologie.

**Telefonische Auskünfte** erteilt A. Univ.-Prof. Dr. Mangold (Tel. 0512/504-3480).

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 9. März 1999  
Der Personaldirektor: Them

Nr. 295 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personaldirektion

**AUSSCHREIBUNG  
einer Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle)**

An der Universitätsklinik für Urologie gelangt ab 1. Mai 1999, befristet bis 15. September 1999, eine Landes-Facharztausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Besetzung.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Boten für Tirol im Sekretariat der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personaldirektion des Landeskrankenhauses-Universitätsklinik Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, Zi. 353, aufliegen.

Innsbruck, 11. März 1999  
Der Personaldirektor: Them

Nr. 296 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-?????

**VERORDNUNG  
der Landesregierung vom 9. März 1999,  
mit der Lehrerstellen an öffentlichen Volksschulen,  
Sonderschulen, Hauptschulen und Polytechnischen  
Schulen als schulfest erklärt werden**

Auf Grund des § 24 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984, BGBl. Nr. 302, in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Tiroler Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1981, LGBl. Nr. 75 wird verordnet:

§ 1 Von den Lehrerstellen an den öffentlichen Volksschulen, Sonderschulen, Hauptschulen und Polytechnischen Schulen wird die in der Anlage angeführte Anzahl als schulfest erklärt.

§ 2 Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung, mit der Lehrerstellen an öffentlichen Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie an Polytechnischen Schulen als schulfest erklärt werden, Bote für Tirol Nr. 502/1997, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Weingartner  
Der Landesamtsdirektor: Arnold

**Anlage**

**POLITISCHER BEZIRK IMST**

**Volksschulen**

Arzl i. P. . . . . 3  
Barwies, Gemeinde Mieming . . . . . 2  
Dorf, Gemeinde Längenfeld . . . . . 1  
Haiming . . . . . 3  
Huben, Gemeinde Längenfeld . . . . . 1  
Imst/Oberstadt . . . . . 4  
Imst/Unterstadt . . . . . 4  
Imst/Sonnberg . . . . . 2  
Imsterberg . . . . . 1  
Jerzens . . . . . 1  
Karres . . . . . 1  
Karrösten . . . . . 1  
Längenfeld . . . . . 2  
Mils bei Imst . . . . . 1  
Mötz . . . . . 2  
Nassereith . . . . . 3  
Obsteig . . . . . 1  
Ötz . . . . . 2  
Ötztal-Bahnhof, Gemeinde Haiming . . . . . 1  
Rietz . . . . . 3  
Roppen . . . . . 3  
Sautens . . . . . 2  
Silz . . . . . 3  
Sölden . . . . . 3  
St. Leonhard i. P. . . . . 1  
Stams . . . . . 2  
Tarrenz . . . . . 3  
Tumpen, Gemeinde Umhausen . . . . . 1  
Umhausen . . . . . 3  
Untermieming, Gemeinde Mieming . . . . . 1  
Unterried, Gemeinde Längenfeld . . . . . 1  
Wald, Gemeinde Arzl i. P. . . . . 1  
Wenns . . . . . 3

**Sonderschulen**

Haiming . . . . . 1  
Imst . . . . . 4

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Haiming	5	(5	-	-)
Imst/Oberstadt	10	(3	3	3 1)
Imst/Unterstadt I	8	(3	2	3 -)
Imst/Unterstadt II	9	(3	3	3 -)
Längenfeld	8	(3	3	2 -)
Mieming	5	(2	2	1 -)
Ötz	4	(2	1	1 -)
Silz	4	(1	2	1 -)
Sölden	6	(2	2	2 -)
Stams	6	(1	3	2 -)
Umhausen	5	(2	2	1 -)
Wenns	9	(4	3	2 -)

**Polytechnische Schulen**

Imst	3	(1	1	1	-)
Längenfeld	1	(1	-	-	-)
Silz	1	(1	-	-	-)

**Polytechnische Schulen**

Hall i. T.	3	(1	1	1	-)
Wattens	2	(D od. M			F)
Wipptal	3	(1	1	1	-)

POLITISCHER BEZIRK INNSBRUCK-LAND (OST)

**Volksschulen**

Absam-Dorf	3
Absam-Eichat	3
Aldrans	2
Ampass	1
Baumkirchen	2
St. Peter, Gemeinde Ellbögen	1
Fritzens	2
Gnadenwald	1
Gries a. Br.	1
Hall i.T., VS Am Stiftsplatz	4
Hall i.T., VS Unterer Stadtplatz	3
Schöneegg, Gemeinde Hall i. T.	3
Kolsass	3
Lans	1
Matrei a. Br.	4
Mils	4
Navis	1
St. Kathrein, Gemeinde Navis	1
Patsch	1
Rinn	1
Rum, Langer Graben	4
Rum, Serlesstraße	6
St. Jodok a. Br.	1
Schmirn	1
Sistrans	2
Steinach a. Br.	4
Thaur	4
Trins	1
Tulfes	1
Volders I	4
Wattenberg	1
Wattens I	4
Wattens II	4

**Sonderschulen**

Hall i. T.	3
Wipptal	1
Landessonderschule für sprachgestörte, schwerhörige und gehörlose Kinder, Mils bei Hall i. T.	7

**Hauptschulen**

		D	M	F	WE
Absam	11	(4	4	3	-)
Gries a. Br.	7	(3	2	2	-)
Schöneegg, Gde. Hall i.T.	6	(3	2	1	-)
Hall i. T., Europahauptschule	9	(3	3	3	-)
Hall i. T., Dr. Posch	5	(2	1	1	1)
Matrei a. Br.	10	(1	7	1	1)
Rum	8	(3	3	2	-)
Steinach a. Br.	9	(3	2	3	1)
Volders	9	(3	3	3	-)
Wattens I	7	(3	2	2	-)
Wattens II	7	(3	2	2	-)

POLITISCHER BEZIRK INNSBRUCK-LAND (WEST)

**Volksschulen**

Axams	6
Birgitz	1
Flauring	1
Fulpmes	5
Götzens	4
Gries i. S.	1
Grinzens	2
Hatting	1
Inzing	4
Kematen i. T.	3
Leutasch	2
Mieders	2
Mutters	2
Natters	2
Neder, Gemeinde Neustift i. St.	3
Neustift i. St.	3
Oberhofen i. T.	2
Oberperfuss	3
Oberperfussberg, Gemeinde Oberperfuss	1
Petttau	1
Pfaffenhofen	1
Polling i. T.	1
Ranggen	1
Reith b. Seefeld	1
Scharnitz	1
Schönberg i. St.	1
Seefeld i. T.	3
Sellrain	2
Telfes i. St.	2
Telfs, August-Thielmann-Schule	6
Telfs, Josef-Schweinester-Schule	6
Völs	7
Wildermieming	1
Zirl	7

**Sonderschulen**

Axams	1
Fulpmes	1
Telfs	4
Zirl	1

**Hauptschulen**

		D	M	F	WE
Axams	13	(4	4	4	1)
Fulpmes	11	(4	3	3	1)
Inzing	7	(3	3	1	-)
Kematen i. T.	11	(4	2	4	1)
Neustift i.St.	10	(3	3	3	1)
Seefeld i. T.	9	(3	3	2	1)
Telfs, Anton-Auer-Schule	13	(4	4	4	1)
Telfs, Dr. Aloys-Weißenbach-Schule	10	(4	3	3	-)
Völs	7	(2	2	3	-)
Zirl	7	(2	3	2	-)

**Polytechnische Schulen**

Axams	2	(D od. F	M)
Kematen i. T.	2	(1 1	- -)
Neustift i.St.	1	(-	- 1 -)
Telfs	2	(D od. F	M)
Zirl	1	(-	1 - -)

**POLITISCHER BEZIRK INNSBRUCK-STADT****Volksschulen**

Allerheiligen	5
Altwilten	2
Amras	3
Angergasse	6
Arzl	4
Dreiheiligen	3
Fischerstraße	5 + 1 WE
Gilmstraße	3
Hötting	3
Hötting-West	5
Igls-Vill	2
Leitgeb I	3
Leitgeb II	4
Mariahilf	4
Mühlau	3
Neuarzl I	4
Neuarzl II	4
Pradl-Ost	5
Reichenau	7
Siebererstraße	3
Sieglanger	3
St. Nikolaus	3

**Sonderschulen**

Allgemeine Sonderschule	5 + 1 WE
Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder	3 + 1 WE
Heilstättensonderschule	2
Landesblinden- und -sehbehindertenschule	2

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Gabelsbergerstraße	9	(3 3	3	-)
Hötting	9	(3 3	3	-)
Hötting-West	10	(4 3	2	1)
Dr. Fritz Prior	7	(3 2	2	-)
Müllerstraße	6	(2 2	2	-)
Olympisches Dorf I	6	(2 2	2	-)
Olympisches Dorf II	6	(2 3	1	-)
Pembaurstraße	9	(3 3	3	-)
Reichenau	8	(5 2	1	-)
Wilten	8	(3 3	2	-)

**Polytechnische Schulen**

Pradl-Ost	6	(2 2	2	-)
-----------	---	------	---	----

**POLITISCHER BEZIRK KITZBÜHEL****Volksschulen**

Aurach bei Kitzbühel	1
Bichlach, Gemeinde Kössen	1
Brixen i. Th.	3
Erpfendorf, Gemeinde Kirchdorf i. T.	1
Fieberbrunn	3

Going a. W. K.	2
Hochfilzen	1
Hopfgarten i. Br.	4
Itter	1
Jochberg	1
Kelchsau, Gemeinde Hopfgarten i. Br.	1
Kirchberg i. T.	3
Kirchdorf i. T.	3
Kitzbühel	6
Kössen	3
Oberndorf i. T.	2
Penning, Gemeinde Hopfgarten i. Br.	1
Pfaffenschwendt, Gemeinde Fieberbrunn	1
Reith bei Kitzbühel	2
Rosenegg, Gemeinde Fieberbrunn	2
St. Jakob i. H.	1
St. Johann i. T.	8
St. Ulrich a. P.	1
Schwendt	1
Waidring	2
Westendorf	4

**Sonderschulen**

St. Johann i. T.	1
VS Westendorf / SS Klasse	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Fieberbrunn	11	(4 3	3	1)
Hopfgarten i. Br.	7	(2 2	3	-)
Kirchberg i. T.	4	(2 1	1	-)
Kitzbühel I	6	(3 1	2	-)
Kitzbühel II	8	(3 2	2	1)
Kössen	11	(4 3	3	1)
St. Johann i. T. I	13	(4 4	4	1)
St. Johann i. T. II	13	(4 4	4	1)
Westendorf	7	(3 2	2	-)

**Polytechnische Schulen**

Brixen i. Th.	1	(-	1	-	-)
Fieberbrunn	1	(1	-	-	-)
HS Hopfgarten i. Br. / PS Klasse	1	(1	-	-	-)
HS Kitzbühel I / PS Klasse	1	(-	1	-	-)
Kössen	1	(D	M	od.	F)
St. Johann i. T.	3	(-	2	1	-)

**POLITISCHER BEZIRK KUFSTEIN****Volksschulen**

Alpbach	2
Angath	1
Angerberg	2
Auffach, Gemeinde Wildschönau	1
Bad Häring	3
Brandenberg	2
Breitenbach am Inn	4
Brixlegg	4
Bruckhäusl, Gemeinde Kirchbichl	1
Ebbs	5
Ellmau	3
Erl	2
Inneralpbach, Gemeinde Alpbach	2

Kirchbichl	5
Kramsach	4
Kufstein-Sparchen	5
Kufstein-Stadt	5
Kufstein-Zell	6
Kundl	3
Landl, Gemeinde Thiersee	1
Münster	4
Niederau, Gemeinde Wildschönau	2
Niederndorf	3
Oberau, Gemeinde Wildschönau	3
Oberlangkampfen, Gde. Langkampfen	2
Radfeld	3
Reit am Berg, Gde. Niederndorferberg	1
Reith i. A.	3
Scheffau a. W. K.	1
Schwoich	3
Söll	4
Unterlandkampfen, Gde. Langkampfen	3
Vorderthiersee	2
Walchsee	3
Wörgl I	5
Wörgl II	5

**Sonderschulen**

Brixlegg	1
Kramsach	3 + 1 WE
Kufstein	4
Wörgl	3

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Alpbach	4	(2	1	1 -)
Breitenbach am Inn	4	(2	2	- -)
Brixlegg	7	(3	2	2 -)
Ebbs	7	(3	2	2 -)
Kirchbichl	10	(4	3	3 -)
Kufstein I	9	(3	3	3 -)
Kufstein II	10	(4	3	3 -)
Kundl	6	(1	2	2 1)
Niederndorf	8	(3	3	2 -)
Rattenberg	10	(4	2	3 1)
Reith i. A.	5	(2	1	2 -)
Söll	8	(3	2	2 1)
Wildschönau	7	(2	3	2 -)
Wörgl I	6	(2	2	2 -)
Wörgl II	8	(2	2	3 1)

**Polytechnische Schulen**

Brixlegg	2	(1	1	- -)
Kufstein	3	(1	1	1 -)
Niederndorf	1	(-	-	1 -)
Wörgl	3	(1	1	1 -)

POLITISCHER BEZIRK LANDECK

**Volksschulen**

Fiss	1
Fliess	2
Urgen, Gemeinde Fliess	1
Feichten	1
Flirsch	1
Galtür	1
Grins	1

Ischgl	2
Mathon, Gemeinde Ischgl	1
Kappl	2
Kaunerberg	1
Ladis	1
Landeck-Angedair	4
Landeck-Bruggen	3
Landeck-Perjen	2
Nauders	3
Pettneu a. A.	1
Pfunds	3
Pians	1
Prutz	3
Ried i. O.	2
Schönwies	3
See	1
Serfaus	1
St. Anton a. A.	2
Stanz	1
Strengen	2
Tobadill	1
Tösens	1
Zams	3

**Sonderschulen**

Zams	2
Ried i. O.	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Fliess	6	(2	2	2 -)
Kappl	11	(3	4	3 1)
Landeck	5	(1	2	2 -)
Pfunds	8	(3	3	2 -)
Pians	8	(3	3	2 -)
Prutz	14	(5	4	5 -)
St. Anton a. A.	7	(3	2	2 -)
Zams	7	(3	2	2 -)

**Polytechnische Schulen**

Landeck	3	(1	1	1 -)
Prutz	2	(1	1	- -)

POLITISCHER BEZIRK LIENZ

**Volksschulen**

Abfaltersbach	1
Ainet	1
Anras	1
Assling	1
Außervillgraten	2
Debant, Gemeinde Nussdorf-Debant	4
Dölsach	3
Grafendorf	1
Heinfels	1
Hopfgarten i. Def.	1
Innervillgraten	1
Iselsberg	1
Kals a. Gr.	1
Kartitsch	1
Leisach	1
Lienz-Nord	6
Lienz-Süd I	4
Lienz-Süd II	4

Matrei i. O. ....	4
Nikolsdorf .....	1
Nussdorf, Gemeinde Nussdorf-Debant .....	1
Oberlienz .....	2
Obertilliach .....	1
Prägraten .....	2
Schläiten .....	1
Sillian .....	3
St. Jakob i. Def. ....	1
St. Johann i. W. ....	1
Strassen .....	1
Thurn .....	1
Tristach .....	1
Virgen .....	3

**Sonderschulen**

Lienz .....	5 + 1 WE
Matrei i. O. ....	3

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Abfaltersbach	7	(3	2	2 -)
Lienz-Nord	13	(4	4	4 1)
Lienz – „Egger-Lienz“	12	(2	5	3 2)
Matrei i. O.	13	(4	4	3 2)
Nussdorf-Debant	11	(6	4	- 1)
Sillian	11	(2	5	2 2)
St. Jakob i. Def.	4	(2	1	1 -)
Virgen	7	(3	2	2 -)

**Polytechnische Schulen**

Lienz	3	(1	2	- -)
Matrei i. O.	2	(2	-	- -)
Sillian	1	(1	-	- -)

**POLITISCHER BEZIRK REUTTE****Volksschulen**

Bach .....	1
Biberwier .....	1
Bichlbach .....	1
Ehenbichl .....	1
Ehrwald .....	3
Elbigenalp .....	1
Grän .....	1
Häselgehr .....	1
Heiterwang .....	1
Höfen .....	1
Holzgau .....	1
Lechaschau .....	3
Lermoos .....	1
Nesselwängle .....	1
Pflach .....	1
Reutte-Archbach .....	1
Reutte .....	6
Steeg .....	1
Tannheim .....	1
Vils .....	2
Wängle .....	1
Weißbach a. L. ....	2

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Ehrwald	4	(2	1	1 -)
Elbigenalp	10	(3	4	2 1)

Reutte Am Königsweg	9	(3	3	3 -)
Reutte Untermarkt	8	(4	2	1 1)
Tannheim	4	(1	2	1 -)
Vils	4	(2	1	1 -)

**Polytechnische Schulen**

Reutte	3	(1	1	1 -)
--------	---	----	---	------

**POLITISCHER BEZIRK SCHWAZ****Volksschulen**

Achenkirch .....	2
Aschau i. Z. ....	2
Bruck a. Z. ....	1
Eben a. A. ....	2
Finkenberg .....	2
Fügen .....	4
Gallzein .....	1
Gerlos .....	1
Hart i. Z. ....	2
Innerweerberg .....	1
Jenbach I .....	3
Jenbach II .....	3
Kaltenbach .....	1
Mayrhofen .....	4
Mitterweerberg, Gemeinde Weerberg .....	2
Pankrazberg .....	1
Pertisau .....	1
Pill .....	1
Ramsau i. Z. ....	2
Ried i. Z. ....	1
Schlitters .....	1
Schwaz, Hans-Sachs-Schule I .....	3
Schwaz, Hans-Sachs-Schule II .....	3
Schwaz, Johannes-Messner-Schule I .....	3
Schwaz, Johannes-Messner-Schule II .....	3
Schwendau-Hippach .....	3
St. Margarethen, Gemeinde Buch .....	3
Stans .....	2
Strass i. Z. ....	1
Stumm .....	3
Terfens .....	1
Tux .....	3
Uderns .....	2
Vomp .....	4
Vomperbach .....	1
Wiesing .....	2
Zell a. Z. ....	3

**Sonderschulen**

Schwaz .....	2
Uderns .....	1
Zell a. Z. ....	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE
Achensee	7	(3	2	2 -)
Fügen I	9	(4	2	2 1)
Fügen II	7	(3	2	2 -)
Hippach	7	(3	2	2 -)
Jenbach I	7	(4	2	1 -)
Jenbach II	8	(3	3	2 -)
Mayrhofen	9	(3	3	3 -)
Schwaz I	10	(3	3	3 1)
Schwaz II	11	(4	3	3 1)

Stumm	8	(3	3	2	-)
Tux	4	(2	1	1	-)
Vomp-Stans	7	(2	2	3	-)
Weer	7	(4	2	1	-)
Zell a. Z.	10	(3	3	3	1)

**Polytechnische Schulen**

Fügen	2	(D	M	od.	F)
Jenbach	2	(1	1	-	-)
Mayrhofen	1	(D	M	od.	F)
Schwaz	3	(1	1	1	-)
Zell a. Z.	1	(D	M	od.	F)

**Sonderschulen**

Hall i. T. ....	1
Landessonderschule für sprachgestörte, schwerhörige und gehörlose Kinder, Mils bei Hall i. T. ....	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Absam	2	(1	1	-	-)
Hall i. T. Dr. Posch	1	(1	-	-	-)
Matrei a. Br.	2	(1	-	1	-)
Rum	2	(-	1	1	-)
Wattens I	1	(1	-	-	-)
Wattens II	2	(1	-	1	-)

Nr. 297 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2026/942

**AUSSCHREIBUNG  
von Lehrerstellen an öffentlichen allgemeinbildenden  
Pflichtschulen zur schulfixen Besetzung**

Die Landesregierung schreibt nach § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 Lehrerstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen zur schulfixen Besetzung aus:

Schule	Zahl der zu besetzenden schulfixen Lehrerstellen
--------	---

**BEZIRK IMST**

**Volksschulen**

Haiming	2
Huben, Gemeinde Längenfeld	1
Imst Oberstadt	1
Mötz	2
Ötztal-Bahnhof, Gemeinde Haiming	1
Roppen	1
Sautens	1
Silz	1
Sölden	1
Stams	2
Tarrenz	2
Umhausen	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Imst-Unterstadt II	1	(-	1	-	-)
Mieming	1	(-	1	-	-)
Ötz	1	(-	1	-	-)
Wenns	2	(-	1	1	-)

**Polytechnische Schulen**

Imst	1	(-	-	1	-)
------	---	----	---	---	----

**BEZIRK INNSBRUCK-LAND  
Inspektionsbereich-Ost**

**Volksschulen**

Absam-Dorf	2
Ampass	1
Baumkirchen	2
Hall i. T., Unterer Stadtplatz	2
Mils	3
St. Kathrein, Gemeinde Navis	1
Tulfes	1
Volders I	1
Wattenberg	1
Wattens II	1

**Polytechnische Schulen**

Hall i. T.	1	(-	-	1	-)
Wattens	1	(D	od. M)		
Wipptal	2	(1	-	1	-)

**Inspektionsbereich West**

**Volksschulen**

Flauring	1
Götzens	2
Grinzens	1
Mieders	1
Oberperfuss	1
Telfes i. St.	1
Telfs, August-Thielmann-Schule	1
Telfs, Josef-Schweinester-Schule	1
Zirl	3

**Sonderschulen**

Zirl	1
------	---

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Axams	2	(1	-	1	-)
Fulpmes	1	(-	-	-	1)
Neustift	2	(1	1	-	-)
Seefeld	2	(-	1	1	-)
Telfs, Anton-Auer-Schule	6	(3	1	1	1)
Zirl	3	(2	-	1	-)

**Polytechnische Schulen**

Axams	1	(D	od. F)
Telfs	1	(D	od. F)

**BEZIRK INNSBRUCK-STADT**

**Volksschulen**

Angergasse	1
Amras	1
Arzl	2
Dreiheiligen	2
Fischerstraße	1
Hötting	1
Hötting-West	2
Mariahilf	1
Pradl-Ost	2
Reichenau	2
Sieglanger	1

**Sonderschulen**

Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder	1
Heilstättensonderschule	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Pembaurstraße	1	(-	1	-	-)

**Polytechnische Schulen**

Pradl-Ost	2	(1	-	1	-)
-----------	---	----	---	---	----

**BEZIRK KITZBÜHEL****Volksschulen**

Bichlach, Gemeinde Kössen	1
Fieberbrunn	2
Hopfgarten i. Br.	1
Schwendt	1
St. Johann i. T.	2
Waidring	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Fieberbrunn	3	(-	2	1	-)
Kitzbühel I	1	(-	1	-	-)
St. Johann I	1	(1	-	-	-)
St. Johann II	1	(-	-	-	1)

**Polytechnische Schulen**

Kössen	1	(D	M	od.	F)
--------	---	----	---	-----	----

**BEZIRK KUFSTEIN****Volksschulen**

Breitenbach	1
Ellmau	1
Kirchbichl	1
Kramsach	1
Kufstein-Sparchen	1
Kufstein-Zell	1
Landl, Gemeinde Thiersee	1
Münster	1
Niederndorf	1
Oberau, Gemeinde Wildschönau	1
Oberlangkampfen, Gemeinde Langkampfen	1
Radfeld	1
Wörgl I	1

**Sonderschulen**

Kufstein	1
----------	---

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Alpbach	3	(2	-	1	-)
Brixlegg	1	(1	-	-	-)
Kufstein I	1	(-	1	-	-)
Langkampfen	4	(2	1	1	-)
Niederndorf	1	(-	1	-	-)

**Polytechnische Schulen**

Kufstein	1	(1	-	-	-)
Wörgl	1	(1	-	-	-)

**BEZIRK LANDECK****Volksschulen**

Fließ	1
Grins	1
Kappl	1
Ladis	1
Landeck-ANGEDAIR	2
Landeck-Bruggen	1
Ried i. O.	1
Schönwies	1
Tobadill	1
Urgen, Gemeinde Fließ	1
Zams	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Fließ	1	(-	1	-	-)
Kappl	1	(-	-	1	-)
St. Anton a. A.	1	(-	-	1	-)
Zams	1	(1	-	-	-)

**Polytechnische Schulen**

Landeck	1	(-	1	-	-)
---------	---	----	---	---	----

**BEZIRK LIENZ****Volksschulen**

Dölsach	1
Hopfgarten i. D.	1
Lienz-Nord	1
Lienz-Süd I	1
Nikolsdorf	1
Prägraten	2

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Lienz-„Egger-Lienz“	2	(1	-	1	-)
Sillian	2	(-	-	2	-)
Virgen	1	(-	1	-	-)

**BEZIRK REUTTE****Volksschulen**

Bach	1
Grän	1
Häselgehr	1
Nesselwängle	1
Reutte	1
Vils	1

**Hauptschulen**

	D	M	F	WE	
Elbigenalp	2	(1	-	1	-)
Reutte Am Königsweg	1	(1	-	-	-)

**BEZIRK SCHWAZ****Volksschulen**

Achenkirch	1
Aschau i. Z.	1
Finkenberg	1
Gerlos	1
Mayrhofen	2
Innerweerberg	1
Mitterweerberg	1

Schlitters .....	1
Schwaz, Hans-Sachs-Schule I .....	1
St. Margarethen, Gemeinde Buch .....	1
Strass i. Z. ....	1
Tux .....	2

**Sonderschulen**

Schwaz .....	1
--------------	---

**Hauptschulen**

		D	M	F	WE
Fügen II	1	(-	1	-	-)
Jenbach I	1	(-	1	-	-)
Jenbach II	1	(-	1	-	-)
Mayrhofen	1	(-	1	-	-)
Schwaz I	2	(1	1	-	-)
Schwaz II	2	(1	1	-	-)
Stumm	1	(-	1	-	-)
Tux	1	(1	-	-	-)
Vomp-Stans	1	(-	1	-	-)
Zell a. Z.	2	(-	-	2	-)

**Polytechnische Schulen**

Fügen	2	(D	M	od.	F)
Mayrhofen	1	(D	M	od.	F)
Schwaz	1	(1	-	-	-)
Zell a. Z.	1	(D	M	od.	F)

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrern, die die besonderen Anstellungserfordernisse erfüllen, verliehen werden.

Die besonderen Anstellungserfordernisse sind die Lehrbefähigung für die betreffende Schulart; für Lehrer an Hauptschulen und an Polytechnischen Schulen außerdem die Befähigung für den betreffenden Gegenstand (Deutsch, Mathematik, Lebende Fremdsprache, Werkerziehung).

Als Ausschreibungstag gilt der 17. März 1999.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 14. April 1999 im Dienstweg über die Schulleitung und die für den derzeitigen Dienstort zuständige Bezirksverwaltungsbehörde an die Landesregierung einzureichen.

Innsbruck, 10. März 1999

*Für die Landesregierung: Melichar*

*Nr. 298 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/976*

**AUSSCHREIBUNG  
von Leiterstellen an öffentlichen  
allgemeinbildenden Pflichtschulen**

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfesten Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen zur Besetzung aus.

Bezirk Innsbruck-Stadt: Hauptschule Hötting-West

Bezirk Innsbruck-Land: Hauptschule Inzing  
Hauptschule Matrei a. Br.  
Volksschule Mils

Bezirk Imst: Volksschule Karres

Bezirk Kitzbühel: Sonderschule St. Johann i. T.

Bezirk Reutte: Hauptschule Tannheim  
Volksschule Schattwald

Bezirk Schwaz: Hauptschule Hippach

Die schulfesten Stellen können nach § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 nur definitiven Landeslehrerinnen und Landeslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart;
- pädagogische Kompetenz;
- Organisationstalent;
- Kommunikationsfähigkeit;
- Eignung zur Führung von Mitarbeitern;
- Kooperationsbereitschaft;
- Konfliktfähigkeit;
- Kreativität;
- Fortbildungswille;
- administrative Erfahrungen.

Nach § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 17. März 1999.

Die Bewerbungsfrist endet am 19. April 1999.

Innsbruck, 8. März 1999

*Für die Landesregierung: Melichar*

*Nr. 299 • Amt der Tiroler Landesregierung • Präs. III - 25.854/2*

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung eines Filmes**

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 3. März 1999 wird gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**Mit „wertvoll“:**

„Shakespeare in Love“, UIP (3.386 Laufmeter).

Innsbruck, 8. März 1999

*Für das Amt der Landesregierung: Wöll*

*Nr. 300 • Amt der Tiroler Landesregierung •*

*Präs. III - 25.858/1 und 25.862/1*

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung von Filmen**

Auf Grund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 8. März 1999 werden gemäß § 23 des Tiroler Lichtspielgesetzes, LGBl. Nr. 5/1986, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

**Mit „sehenswert“:**

„Untersuchungen an Mädeln“, Filmladen (2.474 Laufmeter);

„Asterix und Obelix“, Constantin (3.015 Laufmeter).

Innsbruck, 8. März 1999

*Für das Amt der Landesregierung: Wöll*

Nr. 301 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIg-93/100

**KUNDMACHUNG**  
**über die Anordnung des Verfahrens**  
**zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters**  
**in den Katastralgemeinden Vögelsberg, Wattenberg,**  
**Telfes und Obernberg**

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat gemäß § 16 Abs. 1 des Vermessungsgesetzes, BGBl. Nr. 306/1968, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 238/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 30/1997, das Verfahren zur teilweisen Neuanlegung des Grenzkatasters in den angeführten Katastralgemeinden angeordnet:

Vögelsberg, Wattenberg (Gerichtsbezirk Hall i. T.),  
 Telfes, Obernberg (Gerichtsbezirk Innsbruck).

Diese Verordnung tritt am 15. März 1999 in Kraft.

Innsbruck, 5. März 1999

*Für den Landeshauptmann: Anegg*

Nr. 302 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVd-846-1-276/01-2

**KUNDMACHUNG**  
**über eine Anpassung der Kulturförderungsrichtlinien**

Der § 12 der Kulturförderungsrichtlinien (Beschluss der Landesregierung vom 20. April 1993) wird dahingehend geändert, dass die Wortfolge „Diskontsatz der Nationalbank“ durch den Ausdruck „Basiszinssatz“ ersetzt wird.

Innsbruck, 9. März 1999

*Für die Landesregierung: Mader*

Nr. 303 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • Ia-5143/12

**KUNDMACHUNG**  
**über die Ausschreibung der Neuwahl**  
**des Gemeinderates und des Bürgermeisters**  
**in der Gemeinde St. Jakob in Haus**

Der Verfassungsgerichtshof hat mit Erkenntnis vom 12. Dezember 1998, Zl. W I-4/98-10, W I-10/98-10, das Verfahren zur Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters in der Gemeinde St. Jakob in Haus am 15. März 1998 von der Einbringung der Wahlvorschläge (§§ 35 und 40 der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994) an aufgehoben.

Die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel schreibt gemäß § 73 Abs. 3 lit. a der Tiroler Gemeindevahlordnung 1994, LGBL. Nr. 88, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 145/1998, die Neuwahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters in der Gemeinde St. Jakob in Haus auf

**Sonntag, den 16. Mai 1999**

aus.

Als Stichtag für die Neuwahl gilt der Stichtag der aufgehobenen Wahl, das ist der 1. Jänner 1998.

Als Tag der engeren Wahl des Bürgermeisters wird Sonntag, der 30. Mai 1999, bestimmt.

Der Neuwahl ist das für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters am 15. März 1998 abgeschlossene Wählerverzeichnis zu Grunde zu legen. An der Neuwahl des Gemeinderates und Bürgermeisters in St. Jakob in Haus am Sonntag, den 16. Mai 1999, dürfen nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen in dem anlässlich der Wahl des Gemeinderates und Bürgermeisters am 15. März 1998 abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Für die Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters besteht Wahlpflicht.

Kitzbühel, 11. März 1999

*Der Bezirkshauptmann: Höfle*

Nr. 304 • Gemeindeamt Pfons

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Pfons hat in seiner Sitzung vom 3. März 1999 beschlossen, den von Architekt Dipl.-Ing. Ekkehard Stummvoll erstellten Entwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Pfons gemäß § 65 Abs. 1 des TROG 1997, LGBL. Nr. 10, ab 22. März 1999 durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Pfons zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Personen, die in der Gemeinde Pfons ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Pfons, 4. März 1999

*Der Bürgermeister*

Nr. 305 • Gemeindeamt Wildermieming

**KUNDMACHUNG**  
**über die Auflegung des Entwurfes**  
**einer Verordnung, mit der das örtliche Raum-**  
**ordnungskonzept erlassen werden soll**

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildermieming hat in seiner Sitzung vom 11. März 1999 gemäß § 65 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 1997, LGBL. Nr. 10, die Auflegung des Entwurfes der Verordnung, mit der das örtliche Raumordnungskonzept der Gemeinde Wildermieming erlassen werden soll, beschlossen.

Dieser Entwurf samt planlicher Darstellung liegt in der Zeit vom 15. März bis 12. April 1999 im Gemeindeamt Wildermieming zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Personen, die in der Gemeinde Wildermieming ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Wildermieming, 12 März 1999

*Der Bürgermeister*

Nr. 306 • Olympia-Eissportzentrum-Innsbruck Ges. m. b. H.

**PACHTAUSSCHREIBUNG**

Das „Bobbahn-Cafe“ im Zielgelände der Olympia Bob- und Rodelbahn Igls wird neu verpachtet.

Nähere Berdingungen bzw. Terminabsprache sind im Olympia-Eissportzentrum-Innsbruck (Tel. 0512/33838-12 – Frau Kohla) zu erfahren.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 31. März 1999 an das Olympia-Eissportzentrum-Innsbruck, 6020 Innsbruck, Olympiastraße, zu richten.

Innsbruck, 5. März 1999

*Der Geschäftsführer: Visintainer*

Nr. 307 • Amt der Tiroler Landesregierung • VIb1-A 12.53/230-99

**OFFENES VERFAHREN**  
**Bauarbeiten zur Errichtung**  
**der Lärmschutzwand Hall-Nord im Zuge**  
**der A 12 Inntal Autobahn (km 66,4 bis km 68,5)**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax

0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 250,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 9. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 1999

Für den Landeshauptmann: Müller

Nr. 308 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b1-B 161.0/2-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Straßenbauarbeiten auf der B 161 Pass-Thurn-Straße Kreisverkehr Kasperplatz Kitzbühel (km 27,47)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 316, Tel. 0512/508-4041, Fax 0512/508-4045, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 250,- bezogen werden. Bei Zusendung der Anbotsunterlagen beträgt die Gebühr S 300,- (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 9. April 1999, 11.30 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zimmer 316, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 1999

Für den Landeshauptmann: Müller

Nr. 309 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b3-L 273.0/18-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Arbeiten zur Verbreiterung der Ainathbachbrücke im Zuge der L 273 Villgratalstraße (km 9,4)

**Bauumfang:** Verbreiterung und Sanierung der Ainathbachbrücke (LW 5,50 m).

**Unterlagen:** Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 320, Tel. 0512/508-4061 oder 4062, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 300,- (€ 21,80) bezogen werden. (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung V1b3, Brücken- und Tunnelbau und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 200,- (€ 14,53) Versandkosten per Nachnahme.

**Abgabetermin:** Die Anbote müssen bis spätestens Freitag, den 9. April 1999, 11.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, mit

dem amtlichen Adressschild versehen, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, 3. Stock, Zi. 320, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 3. März 1999

Für die Landesregierung: Schuler

Nr. 310 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1b5-0.41/92-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### B 161 Pass Thurn Straße

##### Belagssanierung Oberndorf – St. Johann-Süd (km 35,60 bis km 36,48)

##### B 161 Pass Thurn Straße

##### Belagssanierung Alphof – Kirche (km 17,88 bis km 18,83)

##### B 165 Gerlos Straße

##### Oberbauinstandsetzung Hainzenberg – Sandfang (km 53,47 bis km 54,56)

##### B 170 Brixental Straße

##### Belagssanierung Schwedenkapelle – Gundhabing (km 26,15 bis km 27,47)

##### B 171 Tiroler Straße

##### Oberbauinstandsetzung Ortsdurchfahrt Wörgl (km 16,45 bis km 18,20)

##### B 182 Brenner Straße

##### Fahrbahndecke Steinach – Wolf (km 25,60 bis km 27,75)

##### B 182 Brenner Straße

##### Fahrbahndecke Matreiwald (km 18,00 bis km 19,25)

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 432, Tel. 0512/508-4181, auf und können in der Zeit von 8–12 Uhr und von 14–16 Uhr gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 200,- (je Bauros) abgeholt werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Eine Zusendung der Anbotsunterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/508-4005) unter Angabe der Abteilung V1b5 – Erhaltung von Bundes- und Landesstraßen und des ausgeschriebenen Projektes zuzüglich S 50,- Versandkosten per Nachnahme.

Die Anbote müssen bis spätestens Mittwoch, den 14. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zimmer 432, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 1999

Für den Landeshauptmann: Schumacher

Nr. 311 • Amt der Tiroler Landesregierung • V1d2-2019-2/122-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Elektroinstallationsarbeiten

##### für die Sanierung und Erweiterung der HTBLA Innsbruck, Trenkwaldstraße 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude

Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 350,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 16. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 9. März 1999  
Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 312 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2093-3/144-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Vertäfelung für das Universitätssportheim und Alpine Forschungsstelle Sölden, Obergurgl, HNr. 41

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 13. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 1999  
Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 313 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2093-3/145-1999

#### OFFENES VERFAHREN

##### Trockenbauarbeiten für das Universitätssportheim und Alpine Forschungsstelle Sölden, Obergurgl, HNr. 41

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von S 100,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418).

Die Anbote müssen bis spätestens 13. April 1999, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 1999  
Für den Landeshauptmann: *Flir*

Nr. 314 • Gemeinde Götzens

#### OFFENES VERFAHREN Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Götzens BA 04 – Gewerbegebiet

**Baumumfang:** ca. 150 lfm Hausanschlussleitung DN 150, ca. 750 lfm DN 200, ca. 150 lfm DN 250, ca. 140 lfm DN 300, ca. 115 lfm DN 400, ca. 350 lfm Wasserleitung DN 100 und ca. 50 Kontrollschächte.

**Rohmaterial Varianten:** GF-UP, Steinzeug, PVC SN 8.

**Bauzeit:** 17. Mai bis 10. Juli 1999.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Datenträger können ab Donnerstag, den 18. März 1999 bis einschließlich Dienstag, den 6. April 1999 nach telefonischer Voranmeldung in der Zeit zwischen 8 und 12 Uhr gegen Erlag von S 1.000,- (inkl. 20% MWSt.) im Gemeindeamt Götzens, Burgstraße 3, 6091 Götzens, Tel. 05234/32226-15, abgeholt werden bzw. werden gegen einen Betrag von S 1.200,- (inkl. 20% MWSt.) auch per Nachnahme zugesandt.

Die Angebote sind bis spätestens 16. April 1999, 9.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot ABA Götzens BA 04 – Baumeisterarbeiten“ an das Gemeindeamt Götzens zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 16. Juli 1999, 24 Uhr.

Götzens, 9. März 1999

Für die Gemeinde Götzens: *Bgm. Hans Payr*

Nr. 315 • Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung-Pfronten

#### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Abwasserverband Vils-Reutte und Umgebung-Pfronten, Vilserhof, A-6682 Vils.

**Gegenstand:** B 314, Umfahrung Reutte, Humusierung und Begrünung einer Straßenböschung unter Verwendung klärschlammhaltiger Bodenersatzstoffe, 15.000 m<sup>2</sup>.

**Leistungszeitraum:** Mai bis August 1999.

**Angebotsunterlagen:** Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen samt Versandkosten beträgt ATS 300,-. Die Unterlagen können bei der Kläranlage Vilserhof, A-6682 Vils, gegen den Einzahlungsnachweis lautend auf das Konto Nr. 14431, Raika Götzens-Birgitz, BLZ 36233, TB Neuner, Kirchgasse 14, A-6091 Götzens, bezogen werden.

**Angebotsabgabe:** Die Angebote sind bis spätestens 8. April 1999, 10.45 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Humusierung B 314, Umfahrung Reutte – Nicht öffnen“ bei der Kläranlage Vils einzureichen.

**Anbotseröffnung:** 8. April 1999, 11 Uhr, Kläranlage Vils.

Vils, 9. März 1999

Für den AV Vils-Reutte  
und Umgebung-Pfronten: *Obmann O. Erd*

Nr. 316 • Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein-Wörgl

Krankenhausgasse 7–9, A-6330 Kufstein

#### OFFENES VERFAHREN

##### Bauvorhaben:

**Neubau des Bezirkskrankenhauses Kufstein/Endach**

**Baumanagement:** Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Tel. 0662/822757, Fax 822757-17, e-mail: office@jastrinsky.co.at

**Leistung:**

**Patientendatenmanagementsystem (PDMS):** PDMS-Software, PDMS-Hardware (Server-Hardware, Backup-Server-Hardware, bettseitige PC-Hardware, Administrationsworkstation, Laserdrucker, Farb-Tintenstrahldrucker, Farb-Flachbettscanner), Archivierung.

*Leistungszeitraum:* ab ca. Mai 1999.

*Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:* ATS 600,- (inkl. 20% USt.).

**Abgabetermin:** Mittwoch, 21. April 1999, bis 12 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Mittwoch, 21. April 1999, ab 13 Uhr.

**Bauvorhaben:**

**Bezirkskrankenhaus Kufstein/Endach – Personalwohnheim**

**Kellertrennwände aus Metall:** Zur Ausführung gelangen ca. 650 m<sup>2</sup> Kellertrennwände aus feuerverzinktem Metall.

*Leistungszeitraum:* KW 30/1999 bis KW 35/1999.

*Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:* ATS 240,- (inkl. 20% USt.).

**Schlosserarbeiten Balkongeländer und Balkontrennwände (Teilangebote sind zulässig):** Zur Ausführung gelangen ca. 400 lfm Balkongeländer bestehend aus Unterkonstruktion mit Geländerfüllungen, Handlauf und geschoßübergreifenden Stehern aus Formrohren. Weiters werden ca. 48 Stück Balkontrennwände bestehend aus Rahmen und Füllungen zur Ausführung ausgeschrieben.

*Leistungszeitraum:* ab KW 27/1999.

*Kosten für die Ausschreibungsunterlagen:* ATS 300,- (inkl. 20% USt.).

**Abgabetermin:** Donnerstag, 29. April 1999, bis 12 Uhr.

**Angebotseröffnung:** Donnerstag, 29. April 1999, ab 13.30 Uhr.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können schriftlich (Post oder Fax) beim Jastrinsky Baumanagement, Nußdorferstraße 2–4, A-5020 Salzburg, Fax 0662/822757-17, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der Unterlagen angefordert werden (Eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusage per Nachnahme ist **nicht** möglich.

**Bankverbindung:** Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Kufstein, Sparkasse Kufstein, Konto-Nr. 0000-020313, BLZ 20506.

**Abgabeort:** Jastrinsky Baumanagement, Krankenhausgasse Nr. 7–9, A-6330 Kufstein.

**Zuschlagsfrist:** sechs Monate ab Angebotseröffnung.  
Kufstein, 11. März 1999

*Nr. 317 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •*

*Bau und Technik, GZ 6030-1/341-1999*

**OFFENES VERFAHREN**

(beschränkt auf heimische Unternehmen)

**Instandhaltungsarbeiten – Heizung Sanitäre, Lüftung –  
Jahresausschreibung für das Bauhaupt- und Bauneben-  
gewerbe für die Jahre 1999 bis 2001**

**für das a. ö. Landeskrankenhaus Innsbruck,  
das ö. Landeskrankenhaus Hochzirl, Anna-Dengel-Haus,  
das ö. Landeskrankenhaus Natters und für das  
Psychiatrische Krankenhaus des Landes Tirol in Hall i. T.**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Bau und Technik (Frau Bruce, Tel. 0512/504-8715) auf und können gegen Einzahlung von S 1.200,- bezogen werden (Konto der TILAK Ges. m. b. H. Innsbruck, Nr. 210 001 011 bei der Landes-Hypothekbank Tirol AG per Nachnahme – ausgenommen Raum Innsbruck – oder Barzahlung bei der Kassa im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken). Firmen aus dem EU-Raum werden

gebeten, bei Anforderung der Unterlagen eine Kopie des Einzahlungsbeleges zu übermitteln.

Am Einzahlungsbeleg ist als Zahlungsgrund „Bauausschreibung“ anzuführen.

Die Anbote müssen bis spätestens 19. April 1999, 12 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag bei der TILAK Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Maximilianstraße 35, 6020 Innsbruck, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 8. März 1999

*Für die TILAK Ges. m. b. H., Bau und Technik: Singer*

*Nr. 318 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •  
Landeskrankenhaus - Universitätskliniken Innsbruck, Einkauf*

**OFFENES VERFAHREN****Lieferung von Membranoxxygenatoren**

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort in der Abteilung Einkauf des Landeskrankenhauses (Universitätskliniken) Innsbruck auf und können gegen Erlag von S 100,- (vorherige Bezahlung an der Kassa im Parterre des Gebäudes der Frauen- und Kopfklinik) bezogen werden.

Die Anbote müssen bis spätestens 25. Mai 1999, 8 Uhr, im verschlossenen Briefumschlag vorliegen.

Später einlangende Anbote können nicht berücksichtigt werden.

Innsbruck, 10. März 1999

*Sachbearbeiter, Einkauf: Markt*

*Nr. 319 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. Innsbruck*

**OFFENES VERFAHREN****Haustechnische Installationen – Sanitäre und Entlüftung  
für den Neubau eines Parkhauses**

**Ausschreibende Stelle:** Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., A-6026 Innsbruck, Fürstenweg 180, Postfach 89.

**Teilnahmeberechtigung:** Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Die **Ausschreibungsunterlagen** können bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg Nr. 180, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/22525, Fax 0512/292540, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 500,- (inkl. MWSt.) erhoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 14. April 1999, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Direktionssekretariat der Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Angebote, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingelangt sind, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht mehr berücksichtigt werden. Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 10.45 Uhr bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., 1. Stock, Sitzungszimmer, statt. Den Offertstellern steht es frei, der Anbotseröffnung beizuwohnen.

Innsbruck, 8. März 1999

*Für die Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H.:  
Dir. Mag. Reinhold Falch*

Nr. 320 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN

#### Doppelaufzugsanlage für den Neubau eines Parkhauses

**Ausschreibende Stelle:** Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., A-6026 Innsbruck, Fürstenweg 180, Postfach 89.

**Teilnahmeberechtigung:** Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg Nr. 180, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/22525, Fax 0512/292540, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 250,- (inkl. MWSt.) behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 14. April 1999, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Direktionssekretariat der Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Angebote, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingelangt sind, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht mehr berücksichtigt werden. Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 10.15 Uhr bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., 1. Stock, Sitzungszimmer, statt. Den Offertstellern steht es frei, der Anbotseröffnung beizuwohnen.

Innsbruck, 8. März 1999

Für die Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H.:

Dir. Mag. Reinhold Falch

Nr. 321 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN

#### Elektroinstallationen und Beleuchtung für den Neubau eines Parkhauses

**Ausschreibende Stelle:** Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., A-6026 Innsbruck, Fürstenweg 180, Postfach 89.

**Teilnahmeberechtigung:** Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg Nr. 180, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/22525, Fax 0512/292540, gegen einen Unkostenbeitrag von ATS 900,- (inkl. MWSt.) behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Mittwoch, den 14. April 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Direktionssekretariat der Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Angebote, die nicht bis zu diesem Zeitpunkt eingelangt sind, können – auch wenn das Datum des Poststempels vor diesem Termin liegt – nicht mehr berücksichtigt werden. Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 11.15 Uhr bei der Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., 1. Stock, Sitzungszimmer, statt. Den Offertstellern steht es frei, der Anbotseröffnung beizuwohnen.

Innsbruck, 8. März 1999

Für die Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H.:

Dir. Mag. Reinhold Falch

Nr. 322 • Neue Heimat Tirol

### OFFENES VERFAHREN

#### Spenglerarbeiten, Glaserarbeiten, Schlosserarbeiten, Estricharbeiten, Malerarbeiten, Elektroinstallation, Gärtnerische Anlagen, für die Wohnanlage Innsbruck-Arzt, Schlums (AR1E)

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Ges. m. b. H., 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Bauvorhaben:** Wohnanlage mit 110 Eigentumswohnungen und einer Tiefgarage.

**Unterlagen:** Die Unterlagen können bei der „Neuen Heimat Tirol“, 1. Stock, Zimmer 23, abgeholt werden. Schriftliche Bestellung unter Fax 0512/3330-69. Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes ist der Bestellung beizulegen.

**Entgelt** inkl. MWSt.: S 550,- je Gewerk. Zahlbar in bar bei der NHT, Kassa im 3. Stock oder auf das Konto Nr. 0000-002006 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503.

**Einreichungsfrist:** bis spätestens 15. April 1999, 13.30 Uhr.

**Anbotseröffnung:** Diese erfolgt öffentlich am 15. April 1999, um 14 Uhr, im Bürogebäude der „Neuen Heimat Tirol“, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 10. März 1999

Die Geschäftsführung

Nr. 323 • TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H.

### OFFENES VERFAHREN

**Lieferumfang:** Lieferung von Balgengaszählern G 4 bis G 40 nach der ÖNORM M7460 Teil 1 bis 3 inkl. Eichung, Gaszählerverschraubungen nach ÖNORM M7462 und Gasdruckregelgeräten laut ÖVGW G70 bzw. DIN 33822.

**Ausschreibende Stelle:** TIGAS - Erdgas Tirol G. m. b. H., Sallurner Straße 15, A-6020 Innsbruck, Tel. 0043/(0)512/506-2414.

**Anforderung der Unterlagen:** kostenlos, ausschließlich schriftlich bis 9. April 1999, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abteilung MFB - Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck, Fax 0043/(0)512/506-2677;

e-mail: anton.schoenherr@tiwag.co.at

e-mail: rainer.gratl@tiwag.co.at

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Freitag, den 16. April 1999, 15.30 Uhr, bei der Posteingangsstelle der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6010 Innsbruck.

**Anbotseröffnung:** nicht öffentlich.

**Bindefrist:** drei Monate.

Innsbruck, 9. März 1999

Nr. 324 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

### OFFENES VERFAHREN

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** A 13 Brenner Autobahn, Sanierung Schlierbachbrücke Untersicht (km 28,845 bis km 29,032).

**Gegenstand der Leistungen:** Betonsanierung der Kämpferstützen und Querträger, weiters die Betonsanierung der Tragwerkuntersicht, Reparaturarbeiten an der bestehenden Zentral-

entwässerung sowie Sanierungsarbeiten an der Seitenrandleiste der Richtungsfahrbahn Brenner.

**Leistungsfrist:** 17. Mai 1999 bis 12. November 1999.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können bis 9. April 1999 in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck oder in der Betriebszentrale St. Jakob a. A. bei Frau Dünser, gegen Barzahlung von ATS 1.300,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung (ATS 1.300,-) zuzüglich ATS 500,- Versandkosten, also ATS 1.800,- pro Ausgabesatz, auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 16. April 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben, die Angebotseröffnung findet anschließend (um 10.30 Uhr) im Beisein der Bieter statt.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 3. März 1999  
Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 325 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN nach ÖNORM A2050

**Ausschreibende Stelle:** Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Betreff:** B 315 Reschen Straße – Landecker Tunnel, LWL-Kabelbau- und Verlegearbeiten, **Örtliche Bauaufsicht.**

**Gegenstand der Leistungen:** Sämtliche Leistungen zur Durchführung einer örtlichen Bauaufsicht für die Bauausführung der LWL-Kabelbau- und Verlegearbeiten entlang der A 12 Inntalautobahn von km 132,5 (ABM Imst) bis km 144,5 (AST Reschen) und weiter bis Betriebsgebäude Nord des Landecker Tunnels.

**Leistungsfrist:** Juni bis September 1999.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Gyß, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von ATS 200,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung (Fax 0512/52012-134) und Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich ATS 500,- Versandkosten pro Ausgabesatz auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000.

**Abgabetermin:** Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999, 10 Uhr, bei der Alpen Straßen AG (Posteinlaufstelle), Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Der Zuschlag erfolgt innerhalb der dreimonatigen Angebotsbindefrist.

Innsbruck, 8. März 1999  
Der Vorstand: Unterholzner

Nr. 326 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt Lieferung und Inbetriebnahme eines Firewall-Systems

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. Informationstechnik, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2.

**Ausführungszeitraum:** Mai bis September 1999.

**Teilnahmeberechtigt** sind Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Besondere Nachweise gemäß ÖNORM A 2051, Pkt. 1.8, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

**Ausgabe der Unterlagen:** bis 22. März 1999.

**Angebotsabgabe:** bis spätestens Freitag, den 16. April 1999, 12 Uhr, bei o. a. Adresse. Die Angebotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

**Bindefrist:** bis 31. Dezember 1999.

Die Ausschreibungsunterlagen können nach Einzahlung von ATS 100,- (inkl. 20% USt.), einzuzahlen auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 2. Stock, Zi. 212, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 bis 12 Uhr abgeholt werden. Informationen unter Tel. 0512/506-2140.

Innsbruck, 2. März 1999

Nr. 327 • TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG

#### VERHANDLUNGSVERFAHREN (Öffentliche Erkundung des Bewerberkreises)

**Gegenstand:** Einführung eines in unserer Systemumgebung (Windows NT, Windows 9x, MS Office, Oracle) einsetzbaren Archivsystems mit folgender bereits praxiserprobter, das heißt produktiv eingesetzter, Basisfunktionalität:

- Archivierung von Cold-, Office-, Papierdokumenten;
- zertifizierte SAP-R/3-Schnittstelle;
- Schnittstelle zu gängigen E-Mail-Systemen;
- Schnittstelle zu gängigen Workflow/Groupware-Systemen;
- Schnittstelle zu Intra-/Internet

zur Archivierung von ca. 280.000 Dokumenten pro Jahr (Ausbaustufe 1).

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz Nr. 2, Tel. 0512/506-2418.

**Auftraggeber:** TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, A-6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.

**Ausführungszeitraum:** bis Ende 1999.

**Mindestanforderungen an die Bewerber:**

- Die angebotene Lösung muss in Europa mehrfach produktiv eingesetzt sein;
- Referenzen in vergleichbaren Unternehmen und entsprechende Personalressourcen für den Zeitraum der Einführung (bis Ende 1999);
- Kostenlose Teststellung.

**Bewerbungsunterlagen:** Diese können kostenlos per Telefax unter 0512/506-2677 bzw. per e-mail unter martin.wiederin@tiwag.co.at angefordert werden.

**Abgabe der Bewerbung:** bis spätestens Mittwoch, den 7. April 1999 bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraftwerke AG, Abt. MFB/Einkauf, 6010 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 2.  
Innsbruck, 11. März 1999

Nr. 328 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**  
**Lieferung von diverser Installationsmaterial**  
**für die Trinkwasserverteilsanlagen**

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Wasser, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen:** können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 1. Stock, Zimmer 102, gegen einen Unkostenbeitrag von S 500,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5671).

**Abgabetermin:** Mittwoch, 31. März 1999, 11 Uhr.  
Innsbruck, 9. März 1999

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.*

Nr. 329 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**  
**Lieferung von 100 Stück Sonnenliegen**

**Ausschreibende Stelle:** Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), 6020 Innsbruck.

**Ausschreibungsunterlagen:** Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG – Geschäftsbereichsleitung Bäder, Salurner Straße 6 (Städtisches Dampfbad, 1. Stock), Innsbruck, gegen einen Unkostenbeitrag in der Höhe von S 300,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-5691).

**Abgabetermin:** Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 29. März 1999, 16 Uhr, in der Vorstandsleitung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

**Auskünfte:** Herr Ing. Bader, Tel. 0512/502-5692.  
Innsbruck, 12. März 1999

*Der Vorstand:*

*Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.*

*Dir. Dipl.-Ing. Harald Schneider eb.*

Nr. 330 • Marktgemeinde Rum

**ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG**  
**Ortsdurchfahrt Rum – Bauabschnitt 01**  
**Bereich „Kirche bis Langer Graben“**

Zur Ausschreibung gelangen die von der Marktgemeinde Rum geplanten Straßenbauarbeiten im Bereich der Ortsdurchfahrt Rum (Kirche bis Langer Graben) an der L 8.

**Die Ausschreibungsunterlagen** inkl. Diskette können zum Preis von S 360,- im Gemeindeamt Rum, Dörferstraße 16, Kassa, Parterre, Zimmer 3, bezogen werden.

Die Angebote sind bis spätestens 6. April 1999, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Marktgemeinde Rum – Ortsdurchfahrt Rum – Bauabschnitt 01“ in der Posteinlaufstelle der Marktgemeinde Rum abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im 2. Stock (Sitzungszimmer) statt.

Rum, 2. März 1999

*Für die Marktgemeinde Rum: Bgm. Edgar Kopp*

Nr. 331 • Sicherheitsdirektion für das Bundesland Tirol

**VEREINSAUFLÖSUNGEN**

Gemäß § 24 des Vereinsgesetzes 1951, BGBl. Nr. 233, in der derzeit geltenden Fassung, sind die nachstehend angeführten Vereine von der Sicherheitsdirektion für Tirol rechtswirksam aufgelöst worden:

„Volkstrachtenerhaltungsverein und Schuhplattler – Die Grünberger“, mit dem Sitz in Finkenberg;

„Schwarzbunt (Holstein-Friesian) Rinderzuchtverein Landeck“, mit dem Sitz in Landeck;

„Bosnischer Fußballclub Visegrad Maurach“, mit dem Sitz in Maurach;

„Umwelt Aktiv Verein Jochberg“, mit dem Sitz in Jochberg;

„Verein zur Förderung von geselligen Zusammenkünften in Kössen“, mit dem Sitz in Kössen;

„Völser Billardclub“, mit dem Sitz in Völs;

„Inline-Hockey-Club Asphalt-Cowboys Kitzbühel“, mit dem Sitz in Kitzbühel;

„Türkischer Freizeit- und Fußballclub Fener Bahce Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Yacht Club Innsbruck“, mit dem Sitz in Innsbruck;

„Sparverein Imbissstube Geiger“, mit dem Sitz in Lienz;

„Fanclub Rapid Lienz“, mit dem Sitz in Lienz;

„Fanclub Dolomitensextett“, mit dem Sitz in Debant.

Innsbruck, 5. März 1999

*Der Sicherheitsdirektor: Knapp*

## GERICHTSEDIKTE

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 90/99 s-5

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Oberperfuss Gries-St. Sigmund, reg. Gen. m. b. H., 6173 Oberperfuss, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Oberperfuss Gries-St. Sigmund, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.060.297, Kontroll-Nr. 763494, lautend auf Gritsch, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
5. März 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 94/99 d-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 845-132615 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Schwaz, lautend auf Surmelioglu Aynur, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
26. Februar 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 95/99 a-2

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 800-533457 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Zweigstelle Erlenstraße, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
26. Februar 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 96/99 y-5

Auf Antrag der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, reg. Gen. m. b. H., Dorf 4, 6345 Kössen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierkassabon der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt, reg. Gen. m. b. H., mit der Nr. 118.190, Depotkontonummer 61.050.068, lautend auf EKG 6/01, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
10. März 1999

### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 97/99 w-2

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Einlagebuch Nr. 218 316 046, Depotgutschein-Nr. 3700/1604 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zentrale, lautend auf die Bezeichnung EKK, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
26. Februar 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 98/99 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Tannheimertal, reg. Gen. m. b. H., 6675 Tannheim, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Tannheimertal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30081061, Kontroll-Nr. 878983, lautend auf Sigrid Glätzle, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 99/99 i-2*

Auf Antrag der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., Josef-Wopfner-Straße 8, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Volksbank Schwaz, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 664611486, lautend auf Anita Kröll, ohne Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 100/99 m-2*

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 52411015396 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 101/99 b-2*

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt ein Jahr (§ 7 Z. 1 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung im „Anzeiger aufgebotener Wertpapiere und ähnlicher Urkunden“.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere:

a) Kuponbogen mit der Nr. 00.105, Bezeichnung: Kommunalbrief der LHT, Reihe 45, Kenn-Nummer: 014345, Nominale S 100.000,-, mit Kupons vom 1. Oktober 1996 bis 1. Oktober 2001;

b) Kuponbogen mit der Nr. 00.240, Bezeichnung: Kommunalbrief der LHT, Reihe 38, Kenn-Nummer: 014338, Nominale S 10.000,-, mit Kupons vom 1. Juli 1996 bis 1. Juli 1998, sämtliche ausgegeben von der Landes-Hypothekenbank Tirol AG.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
8. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 104/99 z-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Erlenstraße 5-9, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Hinterlegungsschein der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft mit der Nr. A 703584, ausgegeben von der Filiale Kitzbühel, lautend auf „243-158524“, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
3. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 108/99 p-2*

Auf Antrag der Frau Anja Flür, 6473 Wenns, Piller 77, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Pitztal Wenns, Jerzens und St. Leonhard i. P., reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.063.366, Kontroll-Nr. 7052, lautend auf Anja Flür, mit Legitimationsvermerk.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
3. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 109/99 k-2*

Auf Antrag der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, Meinhardstraße 1, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 004-06676-6 der Hagebank Tirol Aktiengesellschaft, ausgegeben von der Filiale Meinhardstraße, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
4. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 113/99 y-2*

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: EKK-Bon Nr. 218 024 800 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zentrale, lautend auf EKK, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
4. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 114/99 w-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Jochberg, reg. Gen. m. b. H., 6373 Jochberg 491, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Jochberg, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 60058010, Kontroll-Nr. 014611, lautend auf 70080155, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
8. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 116/99 i-2*

Auf Antrag der Frau Anna Krug, Kirchweg 7a, D-34302 Guxhagen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Oberlechthal, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.443.964, Kontroll-Nr. 791840, lautend auf Hans Kurzka oder Emma, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
8. März 1999

**AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN***58 T 117/99 m-2*

Auf Antrag der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt z w e i Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch Nr. 218 024 282 der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, ausgegeben von der Zweigstelle Saggen, lautend auf EKK, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
8. März 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 119/99 f-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 015 196 895 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Anna Gründler, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
9. März 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 120/99 b-2*

Auf Antrag der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Unterer Stadtplatz 21, 6330 Kufstein, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 5 505 895 der Volksbank Kufstein, reg. Gen. m. b. H., lautend auf Josefine Pirchmoser, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
9. März 1999

#### AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

*58 T 121/99 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., 6215 Achenkirch 387a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier auf Grund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt s e c h s Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Achenkirch und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., mit der Kontonr. 30.055.289, Kontrol-Nr. 226.679, lautend auf Peter Bagel, mit Losungswort.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
10. März 1999

#### BESCHLUSS

*19 Sa 190/98 b-27*

Ausgleichssache: Prot. Fa. ROMIT Elektroanlagen G. m. b. H., 6020 Innsbruck, Haller Straße 127.

Das am 20. Juli 1998 über das Vermögen des Schuldners eröffnete Ausgleichsverfahren wird nach rechtskräftiger Bestätigung des am 16. Oktober 1998 angenommenen Ausgleichs gemäß § 57 Abs. 2 AO aufgehoben.

Die Ausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 59 ff AO ohne Vermögensübergabe überwacht.

Sachwalter: Dr. Hermann Tscharre, Rechtsanwalt in Innsbruck.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
3. März 1999

#### AUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*19 Sa 270/98 y*

Schuldner: Prot. Fa. „Innsbrucker Installations-Unternehmung Josef Köllensberger Gesellschaft m. b. H. & Co. KG“, 6020 Innsbruck, Stafflestraße 2.

Der am 14. Dezember 1998 angenommene Ausgleich wird bestätigt.

Die Ausgleichsgläubiger erhalten zur eine 40%-ige Quote, zahlbar wie folgt: 10% binnen zwei Monaten, 10% binnen acht Monaten, 10% binnen 18 Monaten, 10% binnen 24 Monaten, jeweils ab Annahme des Ausgleichs bei Terminsverlust bei Verzug auch nur mit einer Rate.

Die Ausgleichserfüllung wird gemäß den §§ 59 ff AO ohne Vermögensübergabe überwacht.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
25. Februar 1999

#### ZWANGSAUSGLEICHSBESTÄTIGUNG

*19 S 227/98 z*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Kleiderwerke Steinadler Roth & Prieswanger OHG“, FN 23288 y, 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 53.

Der am 1. März 1999 angenommene Zwangsausgleich wird bestätigt.

Die Konkursgläubiger erhalten zur eine 40%-ige Quote, zahlbar binnen drei Monaten ab Annahme des Zwangsausgleiches bei Auszahlung durch den Masseverwalter Dr. Gunther Nagele, Rechtsanwalt in Innsbruck, nicht jedoch vor Rechtskraft der Konkursaufhebung.

Ein auffälliger Überling über die angebotene Quote aus der gesamten Verwertung des Betriebs- und Sondervermögens der Gemeinschuldnerin und aus der Bereitstellung eines Betrages von S 1,6 Mio. durch den Gesellschafter Mag. Roth sowie eines Betrages von rund S 248.000,- aus einem Wertpapierdepot der Gemeinschuldnerin nach Abzug sämtlicher Massekosten wird quotenmäßig an die Konkursgläubiger durch den Masseverwalter zur Auszahlung gebracht.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
2. März 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*9 S 12/99 k*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „BMS Handels G. m. b. H.“, FN 133728 i, 6464 Tarrenz, Hauptstraße 7.

Masseverwalter: Dr. Wilfried Leys, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 49a, Tel. 05442/63029, Fax 05442/6501814.

Stellvertreter: Dr. Walter Lenfeld, Rechtsanwalt, 6500 Landeck, Malser Straße 49a, Tel. 05442/63029, Fax 05442/6501814.

Anmeldungsfrist bis 12. April 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. April 1999, 9 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
5. März 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*9 S 20/99 m*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Baumgartner KFZ- und Landmaschinenhandel und -reparatur Ges. m. b. H.“, FN 46031 v, 9900 Oberlienz Nr. 61.

Masseverwalter: Mag. Herbert Weichselbraun, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30/2, Tel. 04852/64564, Fax 04852/68880.

Stellvertreter: Dr. Gerhard Seirer, Rechtsanwalt, 9900 Lienz, Tiroler Straße 30/2, Tel. 04852/64564, Fax 04852/68880.

Anmeldungsfrist bis 12. April 1999.

Erste Gläubigerversammlung, allgemeine Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. April 1999, 10 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 9*  
9. März 1999

### ERÖFFNUNG DES KONKURSES

*19 S 23/99 a*

Gemeinschuldner: Prot. Fa. „Helene Möbel“ Helene Niederer Gesellschaft m. b. H., FN 55142 t, 6430 Ötztal-Bahnhof, Industriestraße 25.

Masseverwalter: Dr. Gunther Nagele, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 8, Tel. 0512/587481, Fax 0512/580897.

Stellvertreter: Mag. Christian Pesl, Rechtsanwalt, 6020 Innsbruck, Südtiroler Platz 8, Tel. 0512/587481, Fax 0512/580897.

Anmeldungsfrist bis 9. April 1999.

Erste Gläubigerversammlung, Prüfungstagsatzung und Berichtstagsatzung: 26. April 1999, 15 Uhr, 1. Stock, Saal N 118.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
23. Februar 1999

### AUFHEBUNG DES KONKURSES

*19 S 3/99 k*

Gemeinschuldner: Magdalena Roner, geb. am 27. November 1939, Taxiunternehmen, 6020 Innsbruck, Gramartstraße 86.

Der am 11. Jänner 1999 eröffnete Konkurs wurde auf Grund der rechtskräftigen Abänderung des Eröffnungsbeschlusses durch das Rekursgericht gemäß § 79 Abs. 1 KO aufgehoben.

*Landesgericht Innsbruck, Abt. 19*  
3. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT

*1 E 1800/97 z-44*

Am 7. April 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaften statt:

a) **Grundbuch 82002 Hopfgarten-Land, EZI. 44**, Wohnhaus mit angebautem Stall mit Einliegerwohnung in Hopfgarten, Trauchaweg 25, samt Zuhaus und Heustadel, sowie landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 3904, 3905 und 3906 mit insgesamt 12.603 m<sup>2</sup>, Waldparzellen Gste. 3899, 3900, 3901 und 3902 mit 13.988 m<sup>2</sup>;

b) **Grundbuch 82103 Going, EZI. 95**, Wald auf Gst. 260 im Gesamtausmaß von 27.854 m<sup>2</sup>;

c) **Grundbuch 82111 Reith bei Kitzbühel, EZI. 151**, Wald auf Gst. 1333 im Gesamtausmaß von 22.263 m<sup>2</sup>;

d) **Grundbuch 82006 Westendorf, EZI. 987**, Rohbau in Westendorf, Holzham Nr. 92 auf Gst. 1429/9 mit 694 m<sup>2</sup>;

e) **Grundbuch 82006 Westendorf, EZI. 325**, Wohnhaus in Westendorf, Holzham 26, Gste. 1429/2, .779 und .856 mit insgesamt 766 m<sup>2</sup>.

Schätzwert:	zu a) S 7.110.000,-
	zu b) S 540.000,-
	zu c) S 420.000,-
	zu d) S 2.950.000,-
	zu e) S 3.200.000,-
Geringstes Gebot:	zu a) S 4.740.000,-
	zu b) S 360.000,-
	zu c) S 280.000,-
	zu d) S 1.947.000,-
	zu e) S 2.112.000,-
Vadium:	zu a) S 711.000,-
	zu b) S 54.000,-
	zu c) S 42.000,-
	zu d) S 295.000,-
	zu e) S 320.000,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Hopfgarten, Abt. 1*  
21. Jänner 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT <sup>1 E 1310/98-T</sup>

Am 21. April 1999, um 8.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 82006 Westendorf, EZL. 496, 114/710-Anteile samt damit verbundenem Wohnungseigentum an W 9 im Wohnhaus 6363 Westendorf, Mühlal 32, Gst. Nr. 246/2, statt.

Zu den o. a. Liegenschaftsanteilen gehören als Zubehör eine Kücheneinrichtung und Badezimmereinrichtung laut Gutachten im Schätzwert von S 8.000,-.

Schätzwert samt Zubehör:	S 2.027.000,-
Geringstes Gebot:	S 1.013.500,-
Vadium:	S 202.700,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Hopfgarten, Abt. 1*  
22. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT <sup>2 E 3768/98-y</sup>

Am 14. April 1999, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaftsanteile (alle „Schwarzseestraße 14“/Bürogebäude in 6370 Kitzbühel) statt:

1.) 6/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Tiefgaragenstellplatz G 11;

Schätzwert:	S 180.000,-
Geringstes Gebot:	S 90.000,-
Vadium:	S 18.000,-

2.) 6/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Tiefgaragenstellplatz G 12;

Schätzwert:	S 180.000,-
Geringstes Gebot:	S 90.000,-
Vadium:	S 18.000,-

3.) 1/1927-Anteil mit Wohnungseigentum an Kellerabteil K 14;

Schätzwert:	S 26.000,-
Geringstes Gebot:	S 13.000,-
Vadium:	S 2.600,-

4.) 22/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Lager W 13 im Turmdachgeschoß;

Schätzwert:	S 321.000,-
Geringstes Gebot:	S 160.500,-
Vadium:	S 32.100,-

5.) a) 78/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Wohnung Top 21;

Schätzwert:	S 1.474.000,-
Geringstes Gebot:	S 737.000,-
Vadium:	S 147.400,-

5.) b) 68/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Wohnung Top 22;

Schätzwert:	S 1.275.000,-
Geringstes Gebot:	S 637.500,-
Vadium:	S 127.500,-

5.) c) 53/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Wohnung Top 23, derzeit eine Büroeinheit;

Schätzwert:	S 1.013.000,-
Geringstes Gebot:	S 506.500,-
Vadium:	S 101.300,-

6.) 41/1927-Anteile mit Wohnungseigentum an Lagerfläche Top 24 (110,96 m<sup>2</sup>);

Schätzwert:	S 830.000,-
Geringstes Gebot:	S 415.000,-
Vadium:	S 83.000,-

7.) Gemeinsame Ausbietung der Punkte 1.) bis 6.)

Schätzwert:	S 5.299.000,-
Geringstes Gebot:	S 2.649.500,-
Vadium:	S 529.900,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft(en) selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Kitzbühel, Abt. 2*  
24. Februar 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT <sup>4 E 2843/98-p</sup>

Am 29. April 1999, um 11 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 83109 Liesfeld, EZL. 72, Gst. Nr. 348/1 per 29.955 m<sup>2</sup> (landwirtschaftlich genutzt) jedoch nur hinsichtlich der 3/8-Anteile (Anteil 2) statt.

Schätzwert (kein Zubehör):	S 1.427.000,-
Geringstes Gebot:	S 951.333,-
Vadium:	S 142.700,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4*  
5. März 1999

### VERSTEIGERUNGSEDIKT <sup>4 E 2970/98-i</sup>

Am 26. April 1999, um 9 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Saal Nr. 1, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 83116 Reith, EZL. 542, Gst. 392/3 Baufläche begrünt per 970 m<sup>2</sup> samt darauf errichtetem, im Rohbau befindlichen Wohnhaus mit Garagentrakte, statt.

Schätzwert (kein Zubehör):	S 5.037.000,-
Geringstes Gebot:	S 3.358.000,-
Vadium:	S 503.700,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstherrers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Rattenberg, Abt. 4*  
10. März 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***E 1488/98 x-35*

Am 3. Mai 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der Liegenschaft Grundbuch 85027 Obernußdorf, EZL. 301, statt.

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. Nr. 37/1 Baufläche, Sonstige und 373/1 Baufläche mit darauf errichteter Baulichkeit in 9990 Nußdorf-Debant, Toni-Egger-Straße 28.

Schätzwert samt Zubehör:	S 8,885.491,-
Wert des Zubehörs:	S 350.236,-
Geringstes Gebot:	S 4,442.745,50

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Lienz, Abt. 3*  
2. März 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***E 4199/98 y-8*

Am 29. April 1999, um 14 Uhr, findet bei diesem Gericht, 1. Stock, Zimmer Nr. 104, die Zwangsversteigerung der der verpflichteten Partei gehörigen 2/3-tel Anteile an der Liegenschaft Grundbuch 85027 Obernußdorf, EZL. 159, Wohnhaus in 9990 Nußdorf-Debant, Toni-Egger-Straße 9, statt.

Schätzwert:	S 2,655.580,-
Geringstes Gebot:	S 1,327.790,-

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Lienz, Abt. 3*  
9. März 1999

**VERSTEIGERUNGSEDIKT***2 E 2291/98 b-11*

Am 12. April 1999, um 10.30 Uhr, findet bei diesem Gericht, Erdgeschoß, Verhandlungssaal 1, die Zwangsversteigerung folgender Liegenschaft statt:

**Ideeller Hälfteanteil an EZL. 2088 Grundbuch 80102 Längenfeld.**

Bezeichnung der Liegenschaft: Gst. 11749 im Ausmaß von 708 m<sup>2</sup> samt darauf errichtetem Einfamilienhaus mit Garagenanbau in 6444 Längenfeld, Winklen Nr. 191a.

Schätzwert samt Zubehör:	S 1,523.099,-
Wert des Zubehörs laut	
Schätzungsgutachten ON 6:	S 92.201,-
Geringstes Gebot:	S 1,092.201,-
Vadium:	S 152.310,-

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Rechte, die diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im Versteigerungstermin vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie zum Nachteil eines gutgläubigen Erstehers in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Im Übrigen wird auf das Versteigerungsedikt an der Amtstafel des Gerichtes verwiesen.

*Bezirksgericht Silz, Abt. 2*  
5. März 1999

**WIEDERVERSTEIGERUNGSEDIKT  
UND AUFFORDERUNG ZUR ANMELDUNG  
(Berichtigung zur Veröffentlichung vom 10. März 1999  
unter gleicher Zahl)**

*2 E 3985/96 z*

Verpflichtete Parteien: 1. Feridun Aksit, 2. Hafize Aksit.

Auf Antrag der betreibenden Partei Tiroler Sparkasse Bank AG, 6020 Innsbruck, vertreten durch Dr. Hans Rainer, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, findet bei diesem Gericht auf Grund der mit Beschluss vom 17. Juni 1997 genehmigten Bedingungen am 11. Juni 1999, um 9 Uhr, im Verhandlungssaal 1/1. Stock, die Versteigerung folgender Liegenschaftsanteile statt:

**Grundbuch 81001 Absam, EZL. 1084;**

Bezeichnung der Liegenschaft: Haus 6067 Absam, Finken-berg 14 (GH Bettelwurf), bestehend aus;

1) **294/484-Anteile** (Top 1 – Cafe/Restaurant);  
2) **190/484-Anteile** (Top 2 – Wohnung).

Schätzwert:	zu 1.) S 3,800.000,-
	zu 2.) S 2,500.000,-
Geringstes Gebot:	zu 1.) S 1,900.000,-
	zu 2.) S 1,250.000,-
Vadium:	zu 1.) S 380.000,-
	zu 2.) S 250.000,-

Unter dem geringsten Gebot findet ein Verkauf nicht statt.

Das Bezirksgericht Hall in Tirol als Grundbuchsgericht hat die Anberaumung des Wiederversteigerungstermines anzumerken.

An die dinglich Berechtigten, insbesondere an die Pfandgläubiger einschließlich der Gläubiger, zu deren Gunsten eine Kredit- oder Kautionshypothek eingetragen ist, sowie bezüglich der Steuern und Abgaben an die öffentlichen Organe ergehen die in der folgenden Nachricht enthaltenen Aufforderungen.

Gemäß § 20 Abs. 2 des Tiroler Grundverkehrsgesetzes (TirGVG) in der geltenden Fassung, dürfen im neuen Versteigerungstermin als Bieter nur Personen zugelassen werden, die die Bieterbewilligung oder die Bestätigung nach § 20 Abs. 3 des TirGVG vorweisen. Im Falle des Zuschlages an eine solche Person bedarf es keiner grundverkehrsrechtlichen Genehmigung mehr.

Der Landesgrundverkehrsreferent hat die Bieterbewilligung allen Personen zu erteilen, die binnen drei Wochen nach Bekanntmachung des neuen Versteigerungstermines um die Erteilung dieser Bewilligung ansuchen, sofern die Übertragung des Eigentums an sie den Bestimmungen des 2., 3. und 4. Abschnittes des TirGVG nicht widerspricht (§ 20 Abs. 3 TirGVG).

*Bezirksgericht Hall in Tirol, Abt. 2*  
18. Februar 1999

---

## MITTEILUNGEN

---

Tiroler Rechtsanwaltskammer, Meraner Straße 3, 6020 Innsbruck

### KUNDMACHUNG über Veränderungen in der Liste der Rechtsanwälte

*Neueintragung per 23. Februar 1999:*

• Mag. László Szabó in 6020 Innsbruck, Claudiaplatz 2, Tel. 0512/570666, Fax 0512/570666-20, in Regiegemeinschaft mit RA Dr. Carlo Foradori;

*Ableben:*

• Dr. Paul Flach in 6020 Innsbruck, Templstraße 22, mit 28. Februar 1999, mw. Stellvertreter: Dr. Roland Kometer, 6020 Innsbruck, Templstraße 22.

Innsbruck, 8. März 1999

*Der Präsident: Dr. Georg Santer*

### VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Jenbach Aktiv, Verein zur Förderung von Wirtschaft, Sport und Kultur“ mit dem Sitz in Jenbach, hat in der außerordentlichen Generalversammlung vom 24. Juli 1998 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Jenbach, 3. März 1999

*Der Obmann: Robert Kapeller*

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Zul.-Nr. 204I50E      DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**  
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.  
Bezugsgebühr S 232,- jährlich. Einzelstück: S 1,- für jede Seite, jedoch mindestens S 10,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.  
**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,  
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat  
**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,  
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat  
**Druck:** Eigendruck